

**Bildungsurlaub: Drei Länder, zwei Räder, ein Fluss - unterwegs auf dem Rurufer - Radweg
Von Montag, 22.Juni bis Freitag, 26. Juni.2026****Leitung:** Andreas Schneider**Veranstalter:** Heinrich Böll Stiftung NRW & Rureifel- Tourismus e.V.

Der Fluss Rur - die "Eifel-Rur" - entspringt im belgischen Hochmoorgebiet Hohes Venn, durchfließt malerisch die Seen und Felsen der Nordeifel und nimmt in der flachen Bördelandschaft seinen Lauf durch das Rheinische Braunkohlenrevier und weiter bis ins niederländische Roermond. Auf dem Rur-Ufer-Radweg folgen wir dem Fluss über 180 Kilometer mit dem Fahrrad, überwiegend durch die ruhige und naturnahe Flussaue.

Botrange (B)-Heimbach: Das Hohe Venn, Monschau und die Rurseen.

Heimbach: Nationalpark Eifel und ehemalige „NS-Ordensburg“ Vogelsang.

Heimbach-Jülich: Zwischen Naturschutz und Tagebau.

Jülich-Dremmen: Forschung gegen den Klimawandel.

Dremmen-Roermond (NL)-Dalheim: Naturschutz über die Grenze weg.

ZIELSETZUNG:**Die Teilnehmenden:**

- lernen Ansätze, Erfahrungen und Perspektiven einer nachhaltigen Regionalentwicklung kennen
- lernen Voraussetzungen für bürgerschaftliches Engagement kennen
- erfahren wie Naturschutz, Tourismus, Landwirtschaft und Umweltschutz in einer Region vernetzt und erfolgreich agieren können
- entwickeln Möglichkeiten wie sich die Erkenntnisse auf andere Regionen übertragen lassen

ZIELGRUPPE:

Das Seminar steht allen Arbeitnehmer*innen offen, aber auch interessierte Personen, die keinen Bildungsurlaub benötigen, sind herzlich willkommen.

Wir setzen eine grundsätzliche körperliche Fitness und Erfahrung auf dem Fahrrad voraus.

PROGRAMM:

An jedem Tag finden mindestens 8 Unterrichtsstunden (6 Zeitstunden) statt. Das Programm gibt mögliche Inhalte an. Die Auswahl der Inhalte orientiert sich am Verlauf dieses politischen Seminars und soll immer wieder Verbindungen ins Heute ermöglichen. Um aktuell und nah an den Interessen der Teilnehmer*innen zu sein, kann es also zu Änderungen im Verlauf kommen. Stand: Oktober 2025.

Noch ein Hinweis: Da im AWbG Transportzeiten nicht als Seminarzeiten gelten, sind die echten Pausen sehr knapp bemessen. Dafür radeln Sie viel in wunderbarer Landschaft. Bei den Vorträgen können Sie selbstverständlich essen und trinken. Schon Sokrates hat gesagt, dass man am besten lernt, wenn man sich dabei bewegt - und wenn es nur die Kaumuskeln sind!

Montag:**Strecke: (Aachen-)Botrange im Hohen Venn (B)- Heimbach-Hasenfeld (D),55km**

| Uhrzeit | Ort | Inhalt | Dauer |
|--------------------|---|---|----------|
| 10.15 | Aachen, Hauptbahnhof | Seminarbeginn. Organisatorisches. Fahrradbus-Transfer nach Botrange (B) | 15 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | 60 |
| 10.30- 11.15 | Im Bus | Rahmenbedingungen des Seminars: Seminarablauf und AWbG, Echte Pausen und Bildungspausen, Vereinbarungen. Seminarziele. Ablauf der Woche. Anregungen zum Seminarablauf. Streckenverlauf Botrange bis Hasenfeld heute. Vereinbarung Fahrdynamik. Der Rur-Ufer-Radweg RUR. | 45 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | 15 |
| 11.30 bis 12.15 | Botrange, Aussichtspunkt Grande Fagne | Vortrag und Gespräch: Entstehung des Hochmoorgebiets. Ökologie des Torfmooses. Auswirkungen von Land- und Forstwirtschaft, Naturschutzmaßnahmen. Bedeutung der Moore im Kontext Klimawandel. Das Hohe Venn als Quellgebiet der Rur. Naturschutzziele im Hohen Venn. Besucherlenkung in sensiblen Naturbereichen. | 45 |
| 12.15 bis 13.00 | Grande Fagne | Kurze Exkursion: Ausgewählte Pflanzen im Hohen Venn: Anpassungsformen bei Nährstoffarmut. | 45 |
| 13.00 bis 13.45 | Baltia-Hügel | Vortrag und Gespräch: Die Botrange. Die Deutsche Gemeinschaft im Königreich Belgien, Einordnung. General Baltia und die Pseudo-Volksabstimmung nach 1919. | 45 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | 30 |
| 14.15 bis 15.00 | Kalterherberg | Vortrag und Gespräch: Grenzgeschichte: Deutsche Exklaven in Belgien. Bedeutung der Vennbahn in den beiden Weltkriegen. Der Vennbahn-Radweg. Besonderheiten des Naturschutzgebietes Obere Rur. | 45 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | 30 |
| | | <i>30 Minuten Pause in Monschau</i> | |
| 16.00 bis 16.45 | Monschau | Rundgang zur Stadtgeschichte: Saures Wasser für begehrte Tücher.. | 45 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt mit kleinen Pausen</i> | 90 |
| 18.15 | | Ankunft Haus Diefenbach, Hasenfeld. | |
| 20.00 bis 21.30 | Seminarraum | Vorstellungsrunde. Vortrag und Gespräch: Einordnung der ehemaligen „NS-Ordensburgen“ ins Ausbildungssystem der Nationalsozialisten. | 90 |
| | | Unterrichtsstunden gesamt | 8 |

Dienstag:**Strecke: Hasenfeld-Vogelsang-Hasenfeld, 55km, ohne Gepäck!**

| Uhrzeit | Ort | Inhalt | Dauer |
|------------------|-----|--|-------|
| 9.00 bis 9.15 | | Seminarbeginn. Vorstellung des Tagesverlaufs | 15 |

| | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | | 30 |
|-----------------|---|--|------------|
| 9.45 bis 10.15 | Nationalpark-Tor Rurberg | Vortrag und Gespräch: Der Nationalpark Eifel: Schutzzweck, Auftrag.Kern-, Ruhezonen. Die Buchen-Waldgesellschaft. Tourismusentwicklung und Besucherlenkungsmaßnahmen.Die Stauseen. | 45 |
| | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | | 15 |
| 10.30 bis 11.15 | Urft-Staumauer | Vortrag und Gespräch: Geschichte der Talsperre. Ökologie von Mauereidechse (größtes Vorkommen in NRW) und Waldeidechse. Aspekte der Artentstehung. Darwins Thesen und ergänzende Aspekte heute. | 45 |
| | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | | 30 |
| 11.45 bis 12.30 | Victor Neels-Brücke | Vortrag und Gespräch: Victor Neels und Camp Vogelsang. Sternenpark. | 45 |
| | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | | 30 |
| | 30 Minuten Pause in Vogelsang | | |
| 13.30 | Vogelsang | Führung durch die Anlage der ehemaligen NS- "Ordensburg":Vogelsang und Ziele des heutigen Lernorts. Aspekte des nationalsozialistischen Menschen- und Weltbildes. Aspekte zum nationalsozialistischen sogenannten Sozialdarwinismus. | 135 |
| 15.45 | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | | 15 |
| 16.00 bis 16.45 | Wollseifen | Vortrag und Gespräch: Der ehemalige NATO-Truppen-Übungsplatz Camp Vogelsang und das ehemalige Dorf Wollseifen im Nationalpark Eifel. Einordnung Denkmalschutz. | 45 |
| | <i>Rüstzeit und Rückfahrt</i> | | 90 |
| 18.15 | Ankunft Haus Diefenbach, Hasenfeld | | |
| 20.15 bis 21.00 | Haus Diefenbach | Rückschau und Gespräch:Warum woran erinnern? Organisatorisches für den folgenden Tag. | 45 |
| | Unterrichtsstunden gesamt | | 8 |

Mittwoch:**Strecke: Hasenfeld-Jülich, 55km**

| Uhrzeit | Ort | Inhalt | Dauer |
|-----------------|--------------------------------|--|-----------|
| 9.00 bis 9.15 | Hotel | Seminarbeginn. Vorstellung des Tagesverlaufs | 15 |
| | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | | 15 |
| 9.30 bis 10.15 | Rurufer-Radweg | Vortrag und Gespräch: Staudamm Schwammenauel.Jugendstil-Kraftwerk Hasenfeld.Rur-Wehr Heimbach. | 45 |
| | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | | 30 |
| 10.45 bis 12.15 | Biostation Brück | Führung durch die Ausstellung „Rur und Fels“ der Biologischen Station im Kreis Düren. Funktion und Aufgaben der Biologischen Stationen in NRW. Biber an der Rur. EU-Programm „Life +“. | 90 |
| | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | | 15 |
| 12.30 bis 13.15 | Nationalpark-Infopunkt Zerkall | Vortrag: Die Schlacht um den Hürtgenwald 1944/45: Einordnung. Der Hürtgenwald als Erinnerungsort. Lesung: Böll-Text. | 45 |

| | | | |
|----------------------------------|--|--|-----------|
| | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | | 30 |
| | <i>30 Minuten Pause in Obermaubach</i> | | |
| 14.15 bis 15.00 | Fischtreppe Obermaubach | Vortrag: Die Querbauten der Rur, Hindernisse für Wanderfisch-Projekte an der Rur. Aspekte der Europäischen Wasser-Rahmenrichtlinie. | 45 |
| | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | | 45 |
| 15.45 bis 16.30 | Düren, St. Anna | Aspekte zur Architektur. Die Totalzerstörung Dürens 1944. Lesung: Lebenssituationen. | 45 |
| | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | | 30 |
| 17.00 bis 17.45 | Tagebau Inden, Aussichtspunkt Schophoven | Vortrag: Der Braunkohlentagebau Inden. Technische Aspekte und Aspekte der Umsiedlung. Die Nachfolgelandschaft: Indesches Meer, Zwischennutzungen. Die Neue Indeau. Diskussion | 45 |
| | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | | 30 |
| 18.15 | | Ankunft Hotel Royal, Jülich | |
| 20.15 bis 21.00 | | Tischdiskussion: 4 Thesen. | 45 |
| Unterrichtsstunden gesamt | | | 8 |

Donnerstag:

Strecke: Jülich - Heinsberg-Dremmen, 35km

| Uhrzeit | Ort | Inhalt | Dauer |
|--------------------|--|--|-----------|
| 9.00 bis 9.15 | Hotel | Seminarbeginn. Vorstellung des Tagesverlaufs. | 15 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | 15 |
| 9.30 bis 10.15 | Jülich, Relief vor der Zitadelle | Vortrag und Gespräch: Aufbau der Renaissance-Idealstadt Jülich. Totalzerstörung von Jülich 1945. Konzept des Wiederaufbaus der Stadt. | 45 |
| 10.15 bis 11.00 | Jülich, Zitadelle | Vortrag und Gespräch: Tagebau-Schäden am Beispiel der Zitadelle Jülich. Aspekte zur Zeit der Renaissance. | 45 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | 15 |
| 11.15 bis 12.00 | Jülich Solarturm | Vortrag und Gespräch: Der Solarturm. Das Forschungszentrum Jülich, Ziele. Zusammenarbeit Forschungszentrum und Nationalpark Eifel. Klimawandelforschung. Wasserstoff-Labor. | 45 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | 45 |
| 12.45 bis 13.30 | Linnich, Wehr | Vortrag und Gespräch: Das Linnicher Wehr.; Konflikte zwischen Natur- und Denkmalschutz. Schutzmaßnahmen gegen Biberschäden an der Rur. | 45 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | 15 |
| | | <i>30 Minuten Pause in Linnich</i> | |
| 14.15 bis 15.00 | Linnich, St. Martin | Vortrag und Erarbeitung: Unumkehrbarkeit von Geschichte. Auseinandersetzung mit der eigenen Naturschutzmotivation. | 45 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | 15 |
| 15.15 bis 16.00 | Rurufer- Radweg | Pflanzen am Wegesrand, ökologische Aspekte zur Neophytendiskussion. Feldfrüchte und Klimawandel. | 45 |

| | | | |
|--------------------|---------------------------|--|-----------|
| | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | | 15 |
| 16.15 bis 17.00 | Ratheim, Adolfosee | Steinkohle aus dem Wurmrevier. Biophysikalische Überlegungen zu Biber und Eisvogel. | 45 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | 30 |
| 17.30 | | Ankunft Hotel Sarah, Dremmen/Heinsberg. | |
| 18.15 bis 19.00 | Seminarraum | Anno Domini- Reflexion | 45 |
| | | Unterrichtsstunden gesamt | 8 |

Freitag:**Strecke: Dremmen - Roermond - Dalheim, 55km**

| Uhrzeit | Ort | Inhalt | Dauer |
|--------------------|---------------------------------|--|------------|
| 9.00 bis 9.15 | Hotel | Seminarbeginn. Vorstellung des Tagesverlaufs. | 15 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | 45 |
| 10.00 bis 10.45 | St. Odilien- berg, Kirche | Vortrag und Gespräch: Das Weltbild mittelalterlicher Baumeister: St.Odilienberg. Tiefenökologische Aspekte. Diskussion: Ergänzung der Grundrechte? | 45 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | 30 |
| 11.15 bis 12.00 | Roermond, Hambeek- Brücke | Vortrag und Gespräch: Die Maas-Seenlandschaft und das niederländische Schutzprogramm gegen die Meeresspiegelerhöhung durch den Klimawandel. | 45 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | 15 |
| 12.15 bis 13.00 | Roermond Fischtreppe | Vortrag und Gespräch: Die Fischtreppe in Roermond. Trinkwasserschutz in den Niederlanden. | 45 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | 15 |
| 13.15 bis 14.00 | Roermond- Markt | Vortrag und Gespräch: Aspekte der niederländischen Geschichte. Der Belgische Aufruhr. Radverkehrsstrategien in Roermond. | 45 |
| | | 30 Minuten Pause in Roermond | |
| 14.30 bis 16.45 | De Meinweg | Exkursion: Der Nationalpark De Meinweg. Auswirkungen der Tagebau-Sumpfungen in Rheinischen Revier. Der Eiserne Rhein. | 135 |
| | | <i>Rüstzeit und Fahrt</i> | 15 |
| 17.00bis 17.45 | Bahnhof Dalheim | Abschlussgespräch und Feedback. Abschlussimpuls. | 45 |
| | | Unterrichtsstunden gesamt | 8 |